

## Kleiner Infobrief 1. - 15. März 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Anfang März für euch / für Sie nun ein etwas umfangreicher "Kleine Infobrief" mit Nachrichten, Berichten und Termin- bzw. Veranstaltungshinweisen für die flüchtlingspolitische Arbeit.

Die erneuten Asylrechtsverschärfungen erfordern von Unterstützer\_innen und Flüchtlingsgruppen einen intensiveren Erfahrungs- und Informationsaustausch und das gemeinsame Erarbeiten wirkungsvoller Gegenstrategien. Auf dieses Erfordernis hat der Flüchtlingsrat mit einem [Informations- und Strategietreffen](#) (Schwerpunktsitzung) am 1. März 2017 reagiert. Die 80 Teilnehmer\_innen vereinbarten weitere gemeinsame Planungstreffen, um gegen Abschiebungen nach Afghanistan vorzugehen. Die Landesflüchtlingsräte und Pro Asyl fordern ein dauerhaftes Bleiberecht für Afghan\_innen.

Der Arbeitskreis Flucht und Migration des Kirchenkreises Oberes Havelland hat sich abermalig zur veränderten Beratungssituation im Landkreis zu Wort gemeldet. Das Tochterunternehmen des Kreises, die Gesellschaft für integrative Sozialarbeit Oberhavel (Giso), ist künftig für die Beratung und die Probleme von Flüchtlingen zuständig. Welche Auswirkungen dies für Flüchtlinge und eine unabhängige Beratung hat, davon wird in dem Artikel [„Kirche kritisiert Kreis“](#) in der Märkischen Oderzeitung vom 24. Februar 2017 berichtet.

Beste Grüße,  
Jürgen Weber

---

### Aus dem Pressespiegel

#### [Überregional](#)

Der Tagesspiegel 26.02.2017 [3500 Angriffe auf Flüchtlinge im vergangenen Jahr](#)

#### [Flüchtlingsunterstützung](#)

Pnn 27.02.2017 POTSDAM [Flüchtlingsprojekt im "Kreml" feiert Geburtstag: Mit Musik das Lachen zurückgeholt](#)

MAZ 24.02.2017 HAVELLAND [Falkensee: Begegnungsstätte will sich weiter öffnen](#)

MAZ 23.02.2017 OBERHAVEL [Gransee: Drei Jahre Willkommensinitiative](#)

Niederlausitz-aktuell.de 18.02.2017 LAND BRANDENBURG [36 Kulturprojekte zur Flüchtlingsintegration erhalten 300.000 Euro](#)

LR 16.02.2017 COTTBUS [Cottbuser feiern die Weltoffenheit](#)

LR 16.02.2017 ELBE-ELSTER [Finsterwalde zeigt Gesicht: Für Toleranz und Demokratie](#)

#### [Rassismus/Antirassismus](#)

infortiot 24.02.2017 POTSDAM [Verfassungsschutz gibt "Identitärer Bewegung" Podium](#)

MAZ 23.02.2017 TELTOW-FLÄMING [Björn Höcke - Umstrittener AfD-Mann kommt nach Jüterbog](#)

MOZ 22.01.2017 UCKERMARK [Templin: 19-Jähriger verletzt Syrer schwer mit Messer](#)

MAZ 20.02.2017 POTSDAM [Mehr Gegendemonstranten als AfD-Anhänger](#)

LR 18.02.2017 ELBE-ELSTER [Finsterwalde: AfD-Kundgebung von Protesten begleitet](#)

Pnn 17.02.2017 POTSDAM [Antifa ruft zu radikalen Gegenprotesten auf](#)

rbb 17.02.2017 OSTPRIGNITZ-RUPPIN [Neuruppin: Polizisten werfen rabiate 'Reichsbürger' aus dem Bürgeramt](#)

### Kommunale Unterbringung und Versorgung

MOZ 28.02.2017 ODER-SPREE Eisenhüttenstadt: Schimmelbefall wurde beseitigt

MAZ 25.02.2017 LAND BRANDENBURG/BERLIN Erstaufnahme Wünsdorf: Berlin will Flüchtlingsvertrag mit Brandenburg kündigen

MAZ 25.02.2017 HAVELLAND Rathenow: Geflüchteter mit Praktikum beim Bürgermeister

rbb 24.02.2017 POTSDAM-MITTELMARK Asylbewerber machen Praktika in Kleinmachnow: Pflegeheime hoffen auf Unterstützung durch Flüchtlinge

MOZ 24.02.2017 OBERHAVEL Flüchtlingsarbeit: Kirche kritisiert Kreis

MOZ 24.02.2017 FRANKFURT (ODER) Familienfreundliche Asylunterkunft

rbb 24.02.2017 LAND BRANDENBURG Interview mit Innenminister Karl-Heinz Schröter: Brandenburg plant 2017 mit 10.000 Flüchtlingen

rbb 24.02.2017 OBERHAVEL Oranienburg: Was tun, wenn keiner kommt?

LR 23.02.2017 SPREE-NEIßE Mehr Flüchtlinge in Wohnungen

MOZ 22.02.2017 FRANKFURT (ODER)/SPREE-NEIßE 18 000 Strafverfahren gegen Flüchtlinge eingeleitet

MOZ 22.02.2017 FRANKFURT (ODER) Passgenaue Bildungswege

Pnn 20.02.2017 LAND BRANDENBURG Flüchtlingsrat Brandenburg kritisiert Ermittlungsverfahren

rbb 20.02.2017 LAND BRANDENBURG Kritik an Überprüfung von Flüchtlingen in Brandenburg: "Das sieht eher nach Aktionismus aus"

rbb 19.02.2017 LAND BRANDENBURG Generalstaatsanwalt verteidigt Überprüfung von Flüchtlingen

MOZ 18.02.2017 OBERHAVEL Nicht jeder ist in Oberhavel erwünscht

MAZ 17.02.2017 HAVELLAND Rathenow: Migrationsberater stehen Flüchtlingen zur Seite

MOZ 16.02.2017 LAND BRANDENBURG Telefonberatung für Flüchtlinge bei psychosozialen Problemen

### Abschiebungen

MOZ 24.02.2017 POTSDAM-MITTELMARK Brück: "Die willkürliche Abschiebepaxis konterkariert unsere Arbeit"

rbb 24.02.2017 LAND BRANDENBURG Interview mit Innenminister Karl-Heinz Schröter: Brandenburg plant 2017 mit 10.000 Flüchtlingen

rbb 23.02.2017 LAND BRANDENBURG/BERLIN Zentrale Abschiebebehörde kommt im Mai nach Berlin

Pnn 21.02.2017 LAND BRANDENBURG Ein Mal Abschiebung

rbb 22.02.2017 LAND BRANDENBURG/BERLIN Grüne fordern Abschiebestopp nach Afghanistan

Nordkurier 22.02.2017 Gesetzentwurf: Schärfere Regeln für Abschiebungen beschlossen

MOZ 17.02.2017 BARNIM Protest gegen Abschiebungen

Für weitere Pressehinweise siehe den Pressespiegel auf der Homepage des Flüchtlingsrats:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse/presse-und-medienspiegel-2017/201702-2>

---

### Termine/Veranstaltungen

**04.03.2017 14:00 Potsdam** „Fight the Fortress“ -| Kundgebung/Mahnwache gegen das geplante Dublin4-Abkommen. Ort: Luisenplatz. Informationen:

<https://www.freiland-potsdam.de/pages/freiland/news/news.php?ID=4960>

**06.03.2017 18:00 – 20:00 Potsdam** Das Aleppo–Tagebuch: „Schon wieder was aus Syrien“ Gibt es eine Übersättigung durch Krisenmeldungen? Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung: [http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/1\\_Einladung.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/1_Einladung.pdf)

**06.03. - 07.03.2017 Berlin** „Weltweite Fluchtbewegungen und Ankommen in Deutschland. Wo steht Deutschland bei der Integration Geflüchteter? Was ist bereits gelungen? Und was kann man von internationalen Erfahrungen lernen?“. FES-Integrationskongress in Berlin. Die Anmeldefrist ist abgelaufen, aber die Veranstaltungen werden per Live-Stream übertragen. Weitere Informationen unter:

<http://www.fes.de/de/angekommen/>

**08.03.2017 13.30 – 15.00 Uhr Eisenhüttenstadt** „No Lager for Women and Children! Abolish all Lagers! No to the (new) asylum laws! Stop Deportation!“ Women in Exile call for a rally at the Central Reception Center in Eisenhüttenstadt.

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Call-Eisenhuettenstadt\\_8March.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Call-Eisenhuettenstadt_8March.pdf)

„Keine Lager für Frauen und Kinder! Alle Lager abschaffen! Weg mit den (neuen) Asylgesetzen! Abschiebung stoppen!“ Women in Exile ruft auf zu einer Kundgebung vor dem zentralen Erstaufnahmelager (ZAST) Poststrasse 72, Eisenhüttenstadt:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Flyer-8-Maerz\\_Eisenhuettenstadt.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Flyer-8-Maerz_Eisenhuettenstadt.pdf)

**08.03.2017 9:30 \_ 16:00 Berlin** "Aufenthalt aus familiären Gründen - Familiennachzug im Aufenthaltsgesetz", Fortbildung im Haus der Diakonie:

<https://www.diakademie.de/kursdetails/aufenthalt-aus-familiaeren-gruenden-familiennachzug-im-aufenthaltsgesetz-514-2017-9299.html>

**13.03. - 14.03.2017 9:00 – 17:00 Berlin** "Flucht... und danach?– Der Zugang zu Guter Arbeit für Geflüchtete und Migrant\_innen". Ver.di Bildungsurlaubsseminar 2017. Seminarleitung: Birgitta Wodke, N.N., Ort: ver.di-Haus, Berlin:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/AL-Seminare-2017.pdf>

Es stehen weitere Bildungsurlaubsseminare auf dem Flyer, die nicht zum Thema Flucht sind. Alle aufgeführten Seminare sind für Mitglieder des ver.di Landesbezirks Berlin-Brandenburg kostenlos.

**15. - 17.03.2017 Berlin** „Gesundheitsversorgung und aufenthaltsrechtliche Illegalität – Anspruch und Umsetzung“. Katholische Akademie in Berlin. Programm und Anmeldung als PDF-Dokument hier:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Programm.pdf>

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Anmeldung-1.pdf>

**16.03.2017 Heimvolkshochschule am Seddiner See** "Integration von Geflüchteten im ländlichen Raum Brandenburg". DorfDialog-Veranstaltung des Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter\_innen der Landkreisverwaltungen, Kommunen und Gemeinden; Arbeitgeber\_innen des ländlichen Raums, die Flüchtlinge in Ausbildung und Beschäftigung bringen wollen und andere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Teilnahmegebühr 11,90 Euro. Veranstaltungsort: Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See. Anmeldung bis 8. März 2017; Programm unter folgendem Link:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSd7E-y8td9cEUyeTqFx9ULdKpFSusmSDgNakrFRR5vff7AkJw/viewform?c=0&w=1>

**16.03.2017 10:00 – 16:30 Berlin** "Ambivalenzen und Perspektiven in der Arbeit mit Geflüchteten". Fachtage organisiert vom Amt für kirchliche Dienste/AKD, der Flüchtlingskirche Berlin und dem

Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz/DWBO. Die Veranstaltung umfasst neben thematischen Workshops auch eine Referent\_innen-Börse. Zum Veranstaltungs-Flyer hier:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Flyer\\_Fachtag\\_Befremdliches\\_final.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Flyer_Fachtag_Befremdliches_final.pdf)

**18.03.2017 12:00 Flughafen Berlin-Schönefeld** „BERLIN ABSCHIEBEFREI – GRENZENLOS SOLIDARISCH“. Internationaler Aktionstag gegen das europäische Grenzregime/Demonstration at Berlin-Schönefeld airport.

Aufruf in Deutsch:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf-W2S\\_deutsch.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf-W2S_deutsch.pdf)

Aufruf in Englisch:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf\\_W2S\\_englisch.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf_W2S_englisch.pdf)

Aufruf auf Arabisch:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf\\_W2S\\_arabisch.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf_W2S_arabisch.pdf)

Aufruf auf Französisch:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf\\_W2S\\_franzoesisch.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Aufruf_W2S_franzoesisch.pdf)

**22.03.2017 09:00 – 16:00 Seddiner See** "Betreuung trifft Migration" - Fachforum zum Zusammenspiel von rechtlicher Betreuung und Integrationsarbeit. Veranstalter ist das Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/02/Tagung-Betreuung-trifft-Migration-Programm-und-Anmeldeformular.pdf>

**24.03.2017 9:00 – 17:00 Neuruppin** "In Krisen wachsen - resilienter Umgang mit Trauma". Workshop im Rahmen des Projektes „Qualifiziert engagiert mit Geflüchteten in Kooperation mit ESTAruppin e.V. Für Ehrenamtliche, Ehrenamtskoordinator\_innen und weitere Engagierte in der Flüchtlingsarbeit kostenfrei. Programm:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/ResilienzWorkshop-2017.pdf>

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

[i.meyer-kormes@estaruppin.de](mailto:i.meyer-kormes@estaruppin.de)

**29.03.2017 17:00 – 20:30 Berlin** „EU-Flüchtlingspolitik in der Krise - Blockaden, Entscheidungen, Lösungen“. Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Das Programm und Möglichkeiten der Anmeldung unter:

<http://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/213748>

Save the Date

**29.03. - 30.03.2017 Berlin** „Un/Möglichkeiten. Perspektiven auf die Teilhabe von Geflüchteten“. Fachtagung des Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung und der W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin. Um sich anzumelden, Mail an:

[forum.aj@fes.de](mailto:forum.aj@fes.de)

Regelmäßige Termine

Begegnungscafé - Jeden Sonntag 15.30 bis 17.30 Uhr in Babelsberg, Freizeitstätte, Karl-Liebke-Str. 28. Kontakt: Telefon: 017682331500

---

## Europäisches Grenzregime

### Libyen

Ein Bündnis von mehr als 70 Organisationen hat die EU zu einer Änderung ihrer Flüchtlingspolitik gegenüber Libyen aufgefordert (22. Februar 2017):

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/DEUTSCH.pdf>

### Spanien

"Keine Ausreden mehr, Aufnahme jetzt"

In Barcelona demonstrierten 160.000 Menschen für die "Aufnahme von Flüchtlingen und für offene Grenzen". Ein Beitrag auf heise.de vom 19. Februar 2017:

[https://www.heise.de/tp/news/Menschenflut-fuer-Fluechtlinge-in-Barcelona-3630543.html?wt\\_mc=nl.tp-aktuell.woechentlich](https://www.heise.de/tp/news/Menschenflut-fuer-Fluechtlinge-in-Barcelona-3630543.html?wt_mc=nl.tp-aktuell.woechentlich)

Berichtet wird auch auf zeit.de vom 18. Februar 2017:

<http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-02/barcelona-demonstration-fluechtlinge-spanien-mittelmeer>

### Ungarn

Hungarian Helsinki Committee (HHC) zu geplanten Gesetzesverschärfungen in Ungarn

In dem Bericht vom 15. Februar 2017 heißt es u.a. "These proposed legal changes, which are extreme and flagrant violations of European Union asylum law and European and international human rights standards and European values, warrant an immediate and definite response by the European Commission and other EU institutions. If adopted, the legal changes will likely result in the general suspension of Dublin transfers of asylum-seekers to Hungary from every EU member state, due to the systemic deficiencies they cause in the Hungarian asylum procedure and system. In addition, the Bill further undermines the much needed solidarity among EU Member States." 15 February 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/HHC-Info-Update-New-Asylum-Bill-15.02.2017.pdf>

### Frankreich

„Wenn Solidarität mit Ausländern ein Delikt ist, dann sind wir alle Kleinverbrecher“

Vom 8. bis zum 10. Februar fanden in zahlreichen Städten Frankreichs Demonstrationen gegen die Kriminalisierung der Solidarität mit Ausländern statt. „Wenn Solidarität mit Ausländern ein Delikt ist, dann sind wir alle Kleinverbrecher“ war der Slogan der Demonstranten. In Frankreich werden immer häufiger Unterstützer\_innen von Flüchtlingen oder Roma eingeschüchtert und gerichtlich verfolgt. Solidarität mit Migrant\_innen wird wie ein Delikt geahndet. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten veröffentlichten im Januar lokale und nationale Vereinigungen und Gewerkschaften in Frankreich das folgende Manifest:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Solidarität-darf-nicht...pdf>

Der Aufruf wurde inzwischen von mehr als 300 französischen Organisationen unterzeichnet, die vollständige Liste findet sich unter:

<http://www.gisti.org/delits-de-solidarite>

---

## Meldungen aus Herkunftsländern

### Niger

Niger hat den Transit für Flüchtlinge, die nach Europa wollen, erschwert. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) beklagt, dass die Menschen ohne Wasser, Lebensmittel oder

Schatten in der Wüste zurückgelassen werden. Ein Beitrag aus dem MiGAZIN vom 17. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/17/internationale-organisation-migration-niger-transit/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/17/internationale-organisation-migration-niger-transit/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Südsudan**

20.000 Flüchtlinge sind nach Angaben der Vereinten Nationen im Südsudan verschwunden. Darüber berichtet das MiGAZIN vom 20. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/20/prekaere-menschenrechtslage-20-000-fluechtlinge-im-suedsudan-offenbar-verschwunden/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/20/prekaere-menschenrechtslage-20-000-fluechtlinge-im-suedsudan-offenbar-verschwunden/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Sudan**

„Fragen zu Grenzschutz-Kooperation blieben unbeantwortet“. Pressemitteilung von Barbara Lochbihler, außen- und menschenrechtspolitische Sprecherin der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament, vom 22. Februar 2017:

[http://www.barbara-lochbihler.de/index.php?id=35&tx\\_news\\_pi1\[news\]=405&tx\\_news\\_pi1\[controller\]=News&tx\\_news\\_pi1\[action\]=detail&chash=e1c21bd9dcdd7c7ad3774503c8df2065](http://www.barbara-lochbihler.de/index.php?id=35&tx_news_pi1[news]=405&tx_news_pi1[controller]=News&tx_news_pi1[action]=detail&chash=e1c21bd9dcdd7c7ad3774503c8df2065)

---

## Meldungen aus Brandenburg

### **Kein ZUR in Potsdam und anderswo**

Die Ausweitung der Abschiebungshaft, die Einrichtung von Abschiebungszentren ein „Zentrum zur Unterstützung der Rückkehr (ZUR)“ lehnt das Bündnis "Potsdam! bekennt Farbe" ab. Es verabschiedete am 23. Februar folgende Erklärung:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/buendniserklaerung\\_230217.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/buendniserklaerung_230217.pdf)

### **Aussetzungen von Abschiebungen nach Afghanistan gefordert**

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen fordert die Landesregierung auf, Abschiebungen von Geflüchteten nach Afghanistan aufgrund der dort herrschenden prekären Sicherheitssituation mit sofortiger Wirkung auszusetzen. Hier der entsprechende Antrag:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/170221-A-Abschiebestopp-Afghanistan.pdf>

### **Missachtung der Härtefallkommission ist eine „Schande für das Land“**

Die Brandenburger Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Annalena Baerbock hat in einer Pressemitteilung vom 16. Februar 2017 die, durch den Flüchtlingsrat Brandenburg bekannt gemachte Missachtung der Härtefallkommission für Bleiberechtseinzelfälle mit dringenden humanitären oder persönlichen Gründen durch Innenminister Karl-Heinz Schröter als „Schande für das Land“ bezeichnet:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Buendnis90-Die-Gruene\\_Haertefallkommission\\_Schande-fuer\\_.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Buendnis90-Die-Gruene_Haertefallkommission_Schande-fuer_.pdf)

### **15 junge Geflüchtete absolvieren Schnupperpraktikum in der Altenpflege**

Presseinformation des Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp->

[content/uploads/2017/03/029\\_17\\_Golze\\_Assistierte\\_Ausbildung\\_Gefluechtete\\_20170222.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/029_17_Golze_Assistierte_Ausbildung_Gefluechtete_20170222.pdf)

### **Offener Brief zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGk) im Landkreis Märkisch-Oderland vom 1. Februar 2017**

Ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und -helfer und Bürgerinnen und Bürger in Märkisch-Oderland haben sich in einem Offenen Brief für Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGk) im Landkreis Märkisch-Oderland ausgesprochen, damit Asylsuchende und geduldete Flüchtlinge in Märkisch-Oderland nicht benachteiligt werden, sondern auch sie wie die Asylsuchenden in den anderen Landkreisen einen erleichterten Zugang zu den ohnehin schon eingeschränkten Gesundheitsleistungen erhalten:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/elektronische-Gesundheitskarte.pdf>

### **Live-Chat zu Weiterbildung und Elternzeit**

Die ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) bietet Beratungswoche für Frauen vom 6. - 10. März 2017. Presseinformation vom 28. Februar 2017:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/033\\_17\\_frauenwoche\\_chat\\_masgf\\_zab.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/033_17_frauenwoche_chat_masgf_zab.pdf)

---

## Allgemeine Meldungen aus Deutschland

### **Abschiebungen nach Afghanistan**

#### Regierung rechtfertigt Abschiebungen

In einem gemeinsamen Brief an alle 16 Bundesländer lehnen Bundesinnenministerium und Auswärtiges Amt einen Abschiebestopp nach Afghanistan ab. Das berichtet spiegel.de am 28. Februar 2017:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundesregierung-rechtfertigt-abschiebungen-nach-afghanistan-a-1136752.html#ref=rss>

#### Ohne Perspektive

Beitrag im Deutschlandfunk am 26. Februar 2017 zur Situation abgeschobener Afghan\_innen nach ihrer Ankunft in Afghanistan:

[http://www.deutschlandfunk.de/abgeschoben-aus-deutschland-ohne-perspektive-in-afghanistan.724.de.html?dram:article\\_id=379911](http://www.deutschlandfunk.de/abgeschoben-aus-deutschland-ohne-perspektive-in-afghanistan.724.de.html?dram:article_id=379911)

#### Breiter Protest in Baden-Württemberg

Pressemitteilung des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg vom 23. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2017-02-23-PM-Breiter-Protest....doc>

#### Info zu den Abschiebungen am 22. Februar 2017

Am 22. Februar 2017 um 16.30 Uhr wurde eine geplante Abschiebung nach Afghanistan durch das Bundesverfassungsgericht per einstweiliger Anordnung gestoppt. Laut Begründung wurden weder die Gründe des Asylfolgeantrags ordnungsgemäß inhaltlich geprüft noch die vorgetragenen gesundheitlichen Gründe, die gegen eine Abschiebung sprachen. Den Beschluss sowie eine Zusammenfassung der Hintergründe:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/BVerfG-E-220217-ab-S-2.pdf>

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Wie-ein-afghanischer->

## [Flüchtling-abgeschoben-werden-sollte.pdf](#)

Von den 18 abgelehnten Asylbewerbern an Bord waren laut Spiegel fünf aus Bayern, vier aus Baden-Württemberg, vier aus Hessen, zwei aus Hamburg, zwei aus Sachsen-Anhalt und einer aus Rheinland-Pfalz. "Es handelte sich um alleinstehende junge Männer, darunter auch Straftäter", erklärte das bayerische Innenministerium:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/muenchen-abschiebung-nach-afghanistan-protest-am-flughafen-a-1135889.html>

Nach Angaben des hessischen Innenministeriums waren alle vier aus Hessen abgeschobenen Männer Mehrfachstraftäter. Bei den Taten gehe es um Körperverletzung, Betrugsfälle und in einem Fall auch um sexuelle Belästigung, sagte der Sprecher des Ministeriums hessenschau.de. Jeder Fall sei vor der Abschiebung intensiv auf Abschiebehindernisse geprüft worden:

<http://hessenschau.de/gesellschaft/vier-fluechtlinge-aus-hessen-nach-afghanistan-abgeschoben.afghanistan-abschiebungen-100.html>

## Lagebericht: Thema verfehlt

Auf seiner Homepage veröffentlichte Thomas Ruttig, Co-Direktor des Afghanistan Analysts Networks am 22. Februar 2017 eine scharfe Kritik am Lagebericht des AA-Auswärtigen Amtes zu Afghanistan:

<https://thrutigg.wordpress.com/2017/02/22/ard-afghanistan-sicher-der-lagebericht-des-auswaertigen-amtes-und-thema-verfehlt-meine-bewertung-desselben/>

Bezugnehmend auf Ruttigs Artikel forderte Pro Asyl in einer Pressemitteilung eine umfassende qualifizierte Neubewertung der Lage in Afghanistan durch das AA:

<http://go.proasyl.de/nl/o56x/15k2i.html?m=ADwAHImRntIAASNzJ9MAAFnelIYAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYrXFV-HJeCyUNRAGyV5HHtjOfwAEgik&b=eb46d38d&e=ce751496&email=dr@proasyl.de>

## Schwer kranker Afghane droht trotz klarer Verfahrensfehler die Abschiebung

Flüchtlingsrat Baden Württemberg und Pro Asyl appellieren an grün-geführte Landesregierung, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und die Abschiebung zu stoppen. Pressemitteilung vom 21. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2017-02-21-PM-AFG-Abschiebung.doc>

## Abschiebungen sofort stoppen

Pro Asyl appelliert an die Innenminister Afghan\_innen fair und rechtsstaatlich zu behandeln. Presseerklärung vom 20. Februar 2017:

<http://go.proasyl.de/nl/o56x/15kwk.html?m=AEkAHNoxchoAASNZuRwAAFnellIYAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYqucPIJdXFnJpTEeLYXanhTlkxQAEgik&b=e3c8cffd&e=ecec558a&email=dr@proasyl.de>

## Der bayerische Abschiebewahnsinn geht weiter

Pressemitteilung des Bayerischen Flüchtlingsrats vom 17. Februar 2017 zur Sammelabschiebung am 22. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/17-02-17-PM-Abschiebewahnsinn-stoppen.pdf>

## „Erst integrieren, dann abschieben: Deutschlands absurde Asylpolitik“

Dazu ein Beitrag des Monitor-Magazins vom 16. Februar 2017 mit Fokus Afghanistan/Bayern:

<http://www1.wdr.de/daserste/monitor/videos/video-erst-integrieren-dann-abschieben-deutschlands->

[absurde-asylpolitik-100.html](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/BMI_GE-Verbesserung-Ausreisepflicht_20170222.pdf)

### **Bundeskabinett ändert und beschließt Gesetzentwurf zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht**

Am 22. Februar 2017 ist erwartungsgemäß der Referentenentwurf vom Bundeskabinett beschlossen worden. Hier der Gesetzentwurf der Bundesregierung als pdf-Dokument:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/BMI\\_GE-Verbesserung-Ausreisepflicht\\_20170222.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/BMI_GE-Verbesserung-Ausreisepflicht_20170222.pdf)

Der mutmaßliche Zeitplan/ der erneute parlamentarische Schweinsgalopp für den Gesetzentwurf zu besseren Durchsetzung der Ausreisefrist lautet:

Bundestag, 1. Lesung: 9.03.17

Bundesrat, 1. Durchgang: 10.03.17

Bundestag, 2. und 3. Lesung: 23.03.17

Bundesrat, 2. Durchgang: 31.03.17

### Gesetzentwurf ebnet den Weg für überfallartige Abschiebungen und einen Lauschangriff auf Flüchtlinge

Presserklärung von Pro Asyl vom 22. Februar 2017 zum Entwurf eines „Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht:

[http://go.proasyl.de/nl/o56x/15kl8.html?](http://go.proasyl.de/nl/o56x/15kl8.html?m=AEkAHPzRGvUAASNd3SoAAFnelIYAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYrSHZEedYxKxhRgyLkoWXdhleKAAEgik&b=423b953e&e=44e773ec&email=dr@proasyl.de)

[m=AEkAHPzRGvUAASNd3SoAAFnelIYAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYrSHZEedYxKxhRgyLkoWXdhleKAAEgik&b=423b953e&e=44e773ec&email=dr@proasyl.de](http://go.proasyl.de/nl/o56x/15kl8.html?m=AEkAHPzRGvUAASNd3SoAAFnelIYAAAAAEhMAFqrwAAS0dQBYrSHZEedYxKxhRgyLkoWXdhleKAAEgik&b=423b953e&e=44e773ec&email=dr@proasyl.de)

Stellungnahme von Pro Asyl vom 20. Februar 2017 zum Gesetzesentwurf:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Stellungnahme-PRO-ASYL-Gesetz-zur-besseren-Durchsetzung-der-Ausreisepfli....pdf>

Stellungnahme des Bundesfachverbandes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) zum Gesetzesentwurf:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Stellungnahme\\_BumF\\_GE\\_-Ausreisepflicht.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Stellungnahme_BumF_GE_-Ausreisepflicht.pdf)

### **„Zügig zurückführen“**

Im vergangenen Jahr sind über 80.000 abgelehnte Asylbewerber in ihre Herkunftsländer zurückgekehrt. Laut Kanzleramtschef Altmaier wird diese Zahl im laufenden Jahr weiter wachsen. Ein Beitrag aus dem MiGAZIN vom 20. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/20/zuegig-zurueckfuehren-kanzleramtschef-altmaier-erwartet-abschieberekord/?](http://www.migazin.de/2017/02/20/zuegig-zurueckfuehren-kanzleramtschef-altmaier-erwartet-abschieberekord/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

[utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MIGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/20/zuegig-zurueckfuehren-kanzleramtschef-altmaier-erwartet-abschieberekord/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

### **Leben in Unsicherheit**

Amnesty International am 27. Februar 2017 zu den von der Bundesregierung veröffentlichten Zahlen zu Angriffen auf Flüchtlinge und Asylsuchende im Jahr 2016:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Amnesty\\_zu\\_....pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Amnesty_zu_....pdf)

Die Broschüre von Amnesty International vom Juni 2016 mit dem Titel „Leben in Unsicherheit-Wie Deutschland die Opfer rassistischer Gewalt im Stich lässt“ hier als pdf-Dokument:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Amnesty-Bericht-Rassistische-Gewalt-in-Deutschland-Juni2016.pdf>

### **Staatlich verordneter Rechtsbruch**

Pressemitteilung des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg vom 27. Februar 2017 zu Verstößen gegen maximale Aufenthaltsdauer in der Erstaufnahme:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Staatlich-verordneter-Rechtsbruch.pdf>

### **Kommunen fordern: Arbeitsverbote gegenüber Flüchtlingen lockern**

Pressemitteilung des Bayerischen Flüchtlingsrates vom 17. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/24-02-17-PM-Arbeitsverbote.pdf>

### **BAMF zu Zweitanträgen**

Aktuelles Versprechen des BAMF-Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vom 23. Februar 2017 zum leidigen Zweitantragsthema:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/20170223-BAMF\\_DA\\_Asyl\\_Zweitantraege\\_VB.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/20170223-BAMF_DA_Asyl_Zweitantraege_VB.pdf)

### **Stopp dem rabiaten Abschiebungskurs der Region Hannover!**

Presseinformation des Flüchtlingsrates Niedersachsen vom 23.02.2017:

<http://www.nds-fluerat.org/23361/pressemitteilungen/fluechtlingsrat-niedersachsen-appelliert-an-pistorius-stoppen-sie-den-rabiaten-abschiebungskurs-der-region-hannover/>

### **„Heilloses Chaos“**

Die umstrittene Wohnsitzauflage für Flüchtling sorgt nach Darstellung von Sozialverbänden für Chaos. Bürokratische Hürden und mangelnde Rücksichtnahme auf Arbeitsmarkt, familiäre Beziehungen und Wohnraum verhinderten die Integration der Menschen. Ein Beitrag dazu aus dem MiGAZIN vom 21. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/21/heilloses-chaos-wohnsitzauflage-fluechtlinge-integration/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/21/heilloses-chaos-wohnsitzauflage-fluechtlinge-integration/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Vernichteter Pass kein Grund für lange Abschiebehaft**

Ein Flüchtling darf nicht länger als sechs Monate in Abschiebehaft genommen werden, nur weil er vor der Einreise seinen Pass weggeworfen hat. Das hat der Bundesgerichtshof entschieden und damit einer behördlichen Praxis einen Riegel vorgeschoben. Ein Beitrag aus dem MiGAZIN vom 21. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/21/bundesgerichtshof-vernichteter-pass-grund-abschiebehaft/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MiGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/21/bundesgerichtshof-vernichteter-pass-grund-abschiebehaft/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter)

### **Sonderklassen ohne deutschsprachige Kinder erschweren Spracherwerb**

Beitrag aus dem MiGAZIN vom 20. Februar 2017:

<http://www.migazin.de/2017/02/20/sos-kinderdorf-fluechtlinge-warten-zu-lange-auf-schulbesuch/>

### **Niedersachsens Landesregierung hält an Familientrennung nach Abschiebung fest**

<http://www.nds-fluerat.org/23460/pressemitteilungen/landesregierung-haelt-an-familientrennung-nach-abschiebung-fest/>

### **„Warten Sie bitte sieben Wochen auf Ihre Miete, wir zahlen bestimmt“**

Falsche Prioritäten und fehlendes Personal im Berliner Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) verhindern, dass Asylsuchende in Wohnungen ziehen können. Flüchtlingsrat fordert eine gesamtstädtische Kraftanstrengung zur Wohnraumversorgung von Geflüchteten. Pressemitteilung des Berliner Flüchtlingsrats vom 17. Februar 2017:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/PM-Sieben-Wochen-keine-Miete\\_17Feb2017.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/PM-Sieben-Wochen-keine-Miete_17Feb2017.pdf)

### **Berlin verhindert Elternnachzug minderjähriger Flüchtlinge**

Dem Berliner Koalitionsvertrag zufolge sollen Aufenthalt- und Asylrecht wohlwollend ausgelegt

werden. In Wirklichkeit werden alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, um Aufenthalte zu verhindern – selbst humanitär gebotene. Ein Fall aus der Praxis. Aus dem MiGAZIN vom 17. Februar 2017:

[http://www.migazin.de/2017/02/17/verstoss-koalitionsvertrag-berlin-elternnachzug-fluechtlinge/?utm\\_source=wysija&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=MIGAZIN+Newsletter](http://www.migazin.de/2017/02/17/verstoss-koalitionsvertrag-berlin-elternnachzug-fluechtlinge/?utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MIGAZIN+Newsletter)

### **Richter nennt Tat Folter**

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen begrüßt die strafrechtliche Aufarbeitung der Misshandlungen in Lingener Notunterkunft. Pressemitteilung vom 17. Februar 2017:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2017-02-17-PI-Folter-in-Unterkunft-in-Lingen.pdf>

### **Bleiberecht für "gut integrierte" Jugendliche**

Am 1. August 2015 trat das "Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung" in Kraft. In Folge dessen haben im vergangenen Jahr rund 3.000 Jugendliche eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. Das erklärt die Bundesregierung in einer Antwort auf eine Anfrage der Grünen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/1811101.pdf>

Außerdem haben in diesem Zeitraum etwa 400 Eltern von "gut integrierten" Jugendlichen oder Heranwachsenden eine Aufenthaltserlaubnis bekommen.

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Drucksache\\_1810931.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Drucksache_1810931.pdf)

### **BAMF Schlüsselzahlen zum Asyl 2016**

In dem Flyer wird die Geschäftsstatistik des BAMF wiedergegeben, also die Zahl der vom Bundesamt bearbeiteten Asylanträge, damit auch der Anträge von Flüchtlingen, die bereits 2015 eingereist sind. In den offiziellen Statistiken des BAMF erscheint damit das Jahr 2016 als Rekordjahr. Hier geht's zum Download:

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-schluesselfzahlen-asyl-2016.html?nn=1694460>

### **Arbeitsvisa Westbalkan**

Die Antwort der Bundesregierung vom 10. Februar 2017 auf eine Kleine Anfrage „Arbeitsvisa für Menschen vom Westbalkan – Bilanz, Probleme, Perspektiven“ (BT-Drs. 18/11018):

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Antwort-Arbeitsvisa-Westbalkan1811124.pdf>

Die Welt berichtete am 18. Februar 2017 wie folgt:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article162168970/Gruene-bemaengeln-Wartezeit-fuer-Gastarbeiter-vom-Balkan.html>

---

[Recht und Gesetz](#)

### **Kurze Übersicht zur Rechtsprechung zum Schutzstatus Asylsuchender aus Syrien**

[http://www.asyl.net/startseite/nachrichten/artikel/57553.html?no\\_cache=1&cHash=668eb1aea6e30d5434d528c01204a7e6](http://www.asyl.net/startseite/nachrichten/artikel/57553.html?no_cache=1&cHash=668eb1aea6e30d5434d528c01204a7e6)

### **Neuer Erlass des niedersächsischen Innenministerium vom 17. Februar 2017 zur Anspruchsuldung bei Ausbildung**

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Erlass-Ausbildungsduldung-16-02-2017.pdf>

### **Untätigkeitsklage gegen das BAMF**

Urteil des Verwaltungsgericht Freiburg zu einer Untätigkeitsklage gegen das BAMF, das vielleicht als Argumentationshilfe geeignet sein könnte:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Urteil-VG-Freiburg-v.-20.02.2017.pdf>

### **Verwaltungsgerichtshof Mannheim stoppt Abschiebungen**

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/VGH-Mannheim-stoppt-Abschiebungen.pdf>

### **Verwaltungsgericht Hannover 7. Kammer stoppt Abschiebung nach Bulgarien**

Mit Beschluss vom 13. Februar 2017 hat die für Afghanistan zuständige 7. Kammer des Verwaltungsgerichts Hannover einem Eilantrag bezüglich Abschiebung nach Bulgarien wegen systemischer Mängel stattgegeben:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/doc00198120170222185702.pdf>

### **Syrischen Reservisten ist die Flüchtlingseigenschaft zuzuerkennen**

Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Bayern vom Dezember 2016:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/16a30372u.pdf>

---

## **Broschüren/Ratgeber/Materialien**

### **Gesundheit für Flüchtlinge**

Das Netzwerk der Medibüros/Medinetz hat ein Argumentationspapier zur Gesundheitskarte für Flüchtlinge innerhalb der ersten 15 Monate herausgegeben, das sich insbesondere mit der Frage der Kosten für die Sozialverwaltung auseinandersetzt:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2017\\_1\\_25\\_Gesundheitskarte\\_Argumentationshilfe.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2017_1_25_Gesundheitskarte_Argumentationshilfe.pdf)

### **Freugee Friday**

Latest weekly newsletter of Berlin Freugee Movement (in Englisch):

<http://us13.campaign-archive1.com/?u=6c2725739cc5aa054f2446b0d&id=8f5d414a85&e=ca3ccc2d4c>

### **Die Monitoring-Stelle der UN-Behindertenrechtskonvention informiert**

Die Monitoring-Stelle führte am 15. Februar 2017 in Berlin im Rahmen der 24. Verbändekonsultationen eine öffentliche Anhörung zum Thema Flüchtlinge mit Behinderungen durch. Einen Veranstaltungsbericht findet sich hier:

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/monitoring-stelle-un-brk/meldung/article/monitoring-stelle-un-brk-beriet-mit-zivilgesellschaft-ueber-die-versorgungs-und-unterbringungssitua/>

### **Thomé Newsletter 07/2017 vom 18.02.2017**

In Harald Thomés Newsletter diesmal besonders wichtig: Sozialgericht Kassel zum Unionsbürgerausschlussgesetz; Zweifelhafte Verfassungsmäßigkeit und daher Leistungsanspruch nach dem 3. Kap. Sozialgesetzbuch (SGB) XII.:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/SG-Kassel-zu-Unionsbuergern-2-2017.pdf>

Zum Newsletter-Archiv geht es hier:

<http://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/newsletter-archiv/>

Weitere Materialien zur Thematik: Aushungern als Instrument der Migrationssteuerung? Der Ausschluss von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern von den Leistungen der Existenzsicherung (Januar 2017, Artikel erschienen im Asylmagazin 1/2017):

[http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen\\_und\\_uebersichten/AM\\_2017\\_1-2\\_BeitagVoigt\\_Aushungern\\_170117\\_final.pdf](http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/AM_2017_1-2_BeitagVoigt_Aushungern_170117_final.pdf)

Aushungern? Ansprüche auf Leistungen der Existenzsicherung für Unionsbürger\_innen (Arbeitshilfe des Projekt Q, Stand: Februar 2017):

[http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen\\_und\\_uebersichten/arbeitshilfe2017.pdf](http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/arbeitshilfe2017.pdf)

Tabellarische Übersicht: Leistungsansprüche für Unionsbürger\_innen, inkl. § 67ff SGB XII:

[http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen\\_und\\_uebersichten/Der\\_Zugang\\_zur\\_Existenzsicherung\\_fuer\\_Unionsbuerger.pdf](http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/Der_Zugang_zur_Existenzsicherung_fuer_Unionsbuerger.pdf)

Arbeitshilfe des Deutschen Caritasverbands (Elke Tießler-Marenda):

[http://www.harald-thome.de/media/files/Information-EU-B-rger-Ausschlussgesetz\\_2017-01-05.pdf](http://www.harald-thome.de/media/files/Information-EU-B-rger-Ausschlussgesetz_2017-01-05.pdf)

### **Arbeitshilfe: "Der Zugang zur Berufsausbildung und zu den Leistungen der Ausbildungsförderung für junge Flüchtlinge und junge Neuzugewanderte"**

Die Arbeitshilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wurde anlässlich der Änderungen durch das Integrationsgesetzes und das Rechtsvereinfachungsgesetz überarbeitet und kann unter folgendem Link abgerufen und bestellt werden:

<http://www.migration.paritaet.org/start/publikationen/>

### **Infoblatt zu "Subsidiärer Schutz" jetzt auch in arabischer Sprache und Tigrinya**

Gemeinsam mit dem Flüchtlingsrat Niedersachsen veröffentlichte die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ein Infoblatt zum subsidiären Schutz, welches jetzt auch in arabischer Sprache und Tigrinya vorliegt:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2016-12-Info-subs-Schutz.pdf>

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2016-12-Info-subs-Schutz-AR.pdf>

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2016-12-Info-Subs-Schutz\\_-Tigrinya.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/2016-12-Info-Subs-Schutz_-Tigrinya.pdf)

---

## Stellenausschreibungen

Für Bewerbung, Rückfragen und weitere Informationen wendet Euch bitte ausschließlich an den in der Ausschreibung angegebenen Kontakt.

- das Diakonische Werk Potsdam sucht eine\_n Sozialarbeiter\_in (65 Prozent Stellenumfang) für die Beratung von Asylsuchenden und geduldeten Flüchtlingen, die in der Stadt Potsdam in Wohnungen untergebracht sind:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/StellenausschreibungDWPotsdam02-2017.pdf>

- die GGUA Flüchtlingshilfe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\_n Mitarbeiter\_in für das Projekt Q – Qualifizierung der Flüchtlingsberatung in Vollzeit (39 Std.):

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Ausschreibung-Q.pdf>

- der Verein „Parteiliche Beratung Niedersachsen e.V.“ sucht zum 1. April oder 1. Mai 2017 für das Projekt „RespAct - Solidarisch mit Betroffenen rechter Gewalt“ fünf Berater\_innen:

<http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Stellenausschreibung-RespAct.pdf>

- ARRIVO BERLIN Kontaktbüro sucht eine\_n neue\_n Mitarbeiter\_in:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/ARRIVO-Berlin\\_Kontaktbuero\\_2017-02-13.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/ARRIVO-Berlin_Kontaktbuero_2017-02-13.pdf)

- BORA e.V. sucht für den Bereich der Ambulanten Hilfen eine Sozialarbeiterin/-pädagogin mit russischen, türkischen, arabischen, spanischen oder persischen Sprachkenntnissen. Die Stelle soll möglichst zum 02.05.2017 besetzt werden:

[http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Sozpaed\\_BORA\\_AH.pdf](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2017/03/Sozpaed_BORA_AH.pdf)

---

Flüchtlingsrat Brandenburg  
Rudolf-Breitscheid-Str. 164  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 - 716 499  
Fax: 0331 - 887 15 460

Im Flüchtlingsrat mitarbeiten ...

Regelmäßig findet eine öffentliche Sitzung des Flüchtlingsrates statt. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Fördermitglied werden...

Wer den Flüchtlingsrat inhaltlich und/oder finanziell unterstützen möchte, kann dem Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats beitreten. Infos dazu in der Geschäftsstelle.

Spenden...

Sie können /Ihr könnt den Flüchtlingsrat Brandenburg auch durch Ihre/Eure Spende unterstützen.

Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrats e.V  
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam  
IBAN: DE33 1605 0000 3501 0100 00  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB/